

## **Spitzenreiter siegt dank Chancenverwertung**

SV 1891 Ruppertshain – FC Schwalbach 0:3

Im Nachholspiel musste sich der SV 1891 Ruppertshain mit 0:3 dem Tabellenführer FC Schwalbach geschlagen geben.

Das Ergebnis lässt die Leistung des SVR im falschen Licht dastehen.

Stichwörter für die Heimmiederlage sind: Clevernis, Respekt und 2 x Chancenverwertung

Vor dem Spiel erklärte Trainer Schrimpf, dass er mit einem Punkt gegen den haushohen Favoriten absolut zufrieden sei. Da die Vorbereitung läuferisch und Beteiligungsmäßig sehr zufriedenstellend verlief, wäre er glücklich gewesen Schwalbach ein Bein zu stellen, was schon im Vorrundenspiel fast geglückt ist.

Der Top Aufstiegsaspirant überzeugte in der 1. Halbzeit vorallem spielerisch durch schnelle Kombinationen. Gründe hiervoor waren aus Rupperscher Sicht der anzumerkende Respekt und ein passives Stellungsspiel am Gegenspieler.

Eine der wenigen Großchancen, als Hadzibulic knapp am linken Pfosten vorbeischoss konnte nicht final genutzt werden. Henz konnte hingegen mit einem schnellen cleveren Tempogegenzug eiskalt und cool Zur 0:1 Führung nach 30 Min. abschließen.

Das 0:2 erzielte wiederum Henz nach unglücklichen Abpraller zwischen Torwart und eigenem Abwehrspieler.

In der 2. Halbzeit nahm das Spiel an Fahrt auf, da sich der SVR an die alten Tugenden erinnerte, den Respekt endlich ablegte und somit das Geschehen spielerisch und kämpferisch übernahm.

So kam es auch in der 50. Min zur größten Chance von van Bij nach überragender Kombination zwischen Hadzibulic, Leischner und Hadzibulic auf van Bij der mit einer Direktabnahme erst die Unterlatte traf und mit dem Nachschuss seinen Meister im Schwalbacher Torwart fand.

Ruppertshain kam "auf der Platt" noch zu 5-6 weiteren Großchancen, welche alle nicht konsequent genutzt wurden.

Der Aufwand und die Leistung wurden durch das 0:3 auch noch geschmälert, als der 2,04 Meter große Zimmermann in der 87. Min. nach einer Ecke zum 0:3 einen Kopfball einhämmerte.

Tore: 0:1, 0:2 Henz (30., 36.), 0:3 Zimmermann (87.).

### **Zwote Mannschaft:**

SV 1891 Ruppertshain – FC Schwalbach

Die zweite Mannschaft hat das Spielgeschehen in allen Belangen zu 111% im Griff gehabt.

Überzeugend waren vorallem der Wille und das schnelle genaue Kombinationsspiel durch die gegnerische Hälfte bis zum Tor über viele Stationen.

Der frühere B-Jugend Meistersturm Birth & Millé konnten mit den gemeinsamen Toren und zusätzlicher Laufarbeit einen großen Teil zum Sieg beitragen.

Die Umstellung auf ein neues System und in eine neue Zeitrechnung greift hier verständlicherweise schon schneller als bei der ersten Mannschaft.

Tore: 1:0 Dorn (16.), 2:0 Sinanović (25.), 3:0, 5:1 Birth (35., 70.), 4:0 Millé (65.)